



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probsteierhagen
(PROBS/BA/03/2011) vom 15.11.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

Protokollführer

Mitglieder

Frank Arp

Axel Hinz

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Hans Uwe Pries

Jan-Dirk Rehder

b. M.

von der Verwaltung

Helmut Reggentin

Bauamt des Amtes

Gäste

Horst Diekmann

Levsen

Margrit Lüneburg

Rolf Timm

Wedemeier

Bürgermeisterin
Gemeindevertreter

Dr. Christensen

Abwesend:

Mitglieder

Ralf Debus

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:25 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 27.09.2011
2. Festsetzungen zum B-Plan Nr. 11 und Beschlussfassung
3. Umbesetzung des Ausschusses

4. Ausgleichsflächen
5. Haushalt 2011
6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 27.09.2011

Ausschussvorsitzender Fister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und die Sachverständigen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Das Protokoll vom 27.09.2011 ist aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht verschickt worden und kann somit auch nicht genehmigt werden. (Ergänzung: Das Protokoll vom 27.09. ist am 16.11.2011 per Fax ein zweites Mal zum Amt gegangen; dieses Mal ist der Eingang auch bestätigt worden!)

TO-Punkt 2: Festsetzungen zum B-Plan Nr. 11 und Beschlussfassung

GV Fister begrüßt die Herren Diekmann, Levsen und Wedemeier, die als Sachverständige zu diesem Tagesordnungspunkt geladen wurden. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden noch einmal die Beschlüsse aus der Sitzung vom 27.09. verlesen und auch die offenen Fragen benannt.

Am 27.10. gab es eine Begehung vor Ort mit der WINGA, dem Büro Kühle und der Gemeinde, um die Problematik **Kronenbereich** und **Wurzelraum** der Linden im Westen des Planbereichs zu erörtern.

Auch der Umweltbeirat hat mit zwei Gemeindevertretern die Problemzonen Krone und Wurzel in Augenschein genommen und festgestellt, dass bis auf zwei unbedeutende Äste der Kronenbereich unproblematisch ist. Anlass zur Sorge dagegen waren die Bestandsmaße des Straßenprofils, die bei einer entsprechenden Umsetzung den Verlust von mindestens einem Drittel der vorhandenen Weißdornhecke bedeutet hätte.

Nach den Ausführungen der Sachverständigen mit anschließender Diskussion ergibt sich folgendes Bild:

Entsprechend des artenschutzrechtlichen Gutachtens soll der Abstand der Fahrspur zu den Linden gemäß des neuen Aufmaßes eingehalten werden.

Der Fahrbereich wird auf drei Meter reduziert, damit langsam gefahren werden muss. Es wird zu den Schrebergärten eine fußgängergerechte „Haltelücke“ gebaut.

Es wird keine Parkmöglichkeit geben.

Als Belag ist ein für alte Menschen unproblematisches Pflaster vorgesehen. Das Oberflächenwasser wird z. T. zur L 50 abgeleitet, z. T. zum Bahnkörper und über eine Mulde östlich des Weges abgeführt.

Die betroffenen Kleingärtner werden eine neue Hecke bekommen. Der Bereich der Wurzeln, der von den Maßnahmen betroffen ist, wird entsprechend der im artenschutzrechtlichen Gutachten vorgeschlagenen Vorgaben gesichert. Eine entsprechende Formulierung ist im Textteil B des B-Plans Nr. 11 unter Punkt 7.4 aufzunehmen.

Im städtebaulichen Vertrag werden die vorgesehenen Rasengittersteine durch ein Pflaster ersetzt. Nach Einarbeitung der Ergänzungen und Neuerungen empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, den Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 11 zu fassen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Umbesetzung des Ausschusses

Nach dem Gemeinderatsbeschluss wird Gemeindevertreter Jöhnk (SPD) den Bau- und Umweltausschuss mit sofortiger Wirkung verlassen und den Vorsitz im Gemeindeentwicklungsausschuss übernehmen. Der Ausschussvorsitzende würdigt die Arbeit von GV Jöhnk, bedankt sich für seinen Einsatz und überreicht ein kleines Präsent. Nachfolger ist der GV Niebuhr.

Wegen eines Ortswechsels darf b.M. Hinz lautet Gemeindeordnung nicht mehr im Ausschuss mitarbeiten. Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Hinz für die geleistete Arbeit; auch ihm wird ein Präsent überreicht.

TO-Punkt 4: Ausgleichsflächen

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen berichtet von einer Begehung Anfang November zusammen mit Dr. Borkenhagen der Ausgleichsflächen in Muxall wie auch am Trensahl. Die von Anwohnern auf dem Spielplatz abgelegten Zweige sind von den Verursachern umgehend zu entfernen. Der Knick an der Obststreuwiese sollte in diesem Winter auf den Stock gesetzt werden.

Die seinerzeit auf der Ausgleichsfläche zwischen dem Tennisplatz und dem Neubaugebiet Trensahl gepflanzten hochstämmigen Obstbäume sind allesamt abgestorben. Hier hat das Wild wie auch die Stauäссе „ganze Arbeit“ geleistet. Im Frühjahr wird eine Neupflanzung erfolgen.

Gartenabfälle sind im Aubereich abgelegt worden.

TO-Punkt 5: Haushalt 2011

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, für Umweltschutzmaßnahmen 5.000,00 € und für Planungskosten (ein neues Baugebiet an der K 31) 6.000,00 € einzustellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Verschiedenes

- Herr Wohlrab als neues bürgerliches Mitglied der CDU Fraktion im Bau- und Umweltausschuss stellt sich vor.
- Die Obstbäume am Petersberg wie auch in Freienfelde sind zu beschneiden.

- Die Pflaume am mittleren Rentnerwohnheim ist in „Augenschein“ zu nehmen,
- Es ist von den Bürgern im OT Röpsdorf ein Rotdorn am Ehrenmal gepflanzt worden.

gesehen:

Jörg Fister
- Ausschussvorsitzender/Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -